



Grafik: D&K.deutsch.concept GmbH

AUSSTELLUNG VOM 3. BIS 14. JULI 2024

INNOVATIVE GRUNDRISSE FÜR DEN

GEFÖRDERTEN WOHNUNGSBAU

Ausstellung

03.07.2024 bis 14.07.2024

Wie können geförderte Wohnungen in Zukunft aussehen? Mit welchen innovativen Grundrisslösungen kann der geförderte Wohnungsbau auf neue Lebensmodelle, steigende Wohnkosten oder die Auflösung der strikten Trennung von Wohnen und Arbeiten reagieren? Wie viel Innovation und Konvention brauchen wir und wie wollen wir wohnen?

Mit der Ausstellung „Innovative Grundrisse im geförderten Wohnungsbau“ und den Veranstaltungsabenden soll der Diskurs zu diesen Fragen geöffnet werden. Die Ausstellung zeigt die Konzepte von 42 Planungsteams des im Jahr 2023 ausgeschriebenen Wettbewerbs und ist zudem Dokumentations- und Ausstellungsraum für die aus den interaktiven Veranstaltungsabenden erarbeiteten Ergebnissen. Das von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten der Freien und Hansestadt Hamburg e.V., der Hamburgischen Architektenkammer und der HafenCity Universität Hamburg sowie der D&K drost consult GmbH kollaborativ organisierte und kuratierte Ausstellungs- und Veranstaltungsformat macht die verborgene Vielschichtigkeit des Themas sichtbar und erlebbar. Die Ausstellung richtet sich an Interessierte und Fachpersonen, die an dem städtischen Diskurs teilhaben wollen, wie gefördertes Wohnen zukünftig geplant, organisiert, gebaut und angenommen werden kann.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 10.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 10.00 – 24.00 Uhr
Freitag und Samstag: 10.00 – 01.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung und alle Veranstaltungen im Jupiter Hamburg I
3. OG | Mönckebergstraße 2-4, 20095 Hamburg

Der Eintritt für die Ausstellung und die Teilnahme an allen Veranstaltungsabenden ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.



Mehr Informationen zur Ausstellung und zum Wettbewerb unter dem folgenden Link oder dem QR-Code:
<https://www.hamburg.de/innovative-grundrisse>

Veranstaltungen

Wie können innovative Wohnräume aussehen? - Eröffnungsfeier

03.07.2024, 18.00 Uhr mit offenem Ausklang

Die prämierten Planungsteams des Wettbewerbs stellen ihre Ideen vor und zeigen die Qualitäten, die sich in der Einfachheit, den differenzierten Strukturen oder der Flexibilität der gleichzeitig zukunftsfähigen Entwürfe verbirgt.

Veranstaltet durch die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen mit Unterstützung der D&K drost consult GmbH.

Mit Beiträgen von Oberbaudirektor Franz-Josef Höing und Patrick Gmür (Gmür Steib Architekten) sowie Arge Studio Romano Tiedje GmbH, EMI Architekt*innen, Hupe Flatau GmbH, Kirsten Schemel Architekten BDA, Klumpe Architekten, Laol und Joan Membrane Architekt, Lütjens Padmanabhan Architekt*innen, nbg+neuberger+genze architekten part mbb, Robert-neun™ Architekten GmbH, SoerenHoeller Architektur, Studio ELE, 03 Arch. GmbH, Heide & von Beckerath und Löser Lott Architekten GmbH.

Gewohnt Innovativ?! - Performative Präsentation

05.07.2024, 16.30 Uhr mit offenem Ausklang

Die Summerschool „Gewohnt Innovativ?!\“, die sich vom 3. bis 5. Juli im Jupiter mit aktuellen Wohnungsfragen befasst, findet ihren Abschluss in einem feierlichen Abend am 5. Juli. Studierende der Disziplinen Architektur, Urban Design, Kultur – Digitalisierung – Metropole und Stadtplanung der HafenCity Universität Hamburg (HCU) laden zu einer Performance ein, in der sie ihren kollektiven Ausstellungsbeitrag präsentieren.

Veranstaltet durch die HafenCity Universität Hamburg.

Mit Beiträgen von Vertr.-Prof. Dr.-Ing. Sabine Hansmann (HCU), Antonia Lembcke (HCU), Nicole Opel (BTU Cottbus), Weronika Yuan (HCU) und Studierenden der HafenCity Universität Hamburg sowie Marieke Behne (projektbüro & HCU), Prof. Dr.-Ing. Julia von Mende (Jade Hochschule Oldenburg) und Regina Rossi (Choreographin).

Innovation vs. Konvention - Diskursabend

10.07.2024, 16.30 Uhr mit offenem Ausklang

Welche Fragen zu den Innovationsansätzen verbergen sich hinter diesen und welche Thesen können hieraus erarbeitet werden? Diese Frage soll als kollaboratives und interaktives Format mit allen Teilnehmenden der Veranstaltung und abschließend auf dem Podium diskutiert werden.

Veranstaltet durch die Hamburgische Architektenkammer sowie die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen mit Unterstützung der D&K drost consult GmbH.

Mit Beiträgen von Oberbaudirektor Franz-Josef Höing, Karin Siebeck (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen), Karin Loosen (Präsidentin der Hamburgischen Architektenkammer), Patrick Gmür (Gmür Steib Architekten), Luca Selva (Selva Luca Architekt ETH BSA SIA AG), Vertr.-Prof. Dr.-Ing. Sabine Hansmann (HCU), Volker Claussen (BVE - Bauverein der Elbgemeinden eG) sowie Snezana Michaelis (SAGA Unternehmensgruppe).

Wie wollen wir wohnen? - Abschlussveranstaltung

11.07.2024, 19.00 Uhr mit offenem Ausklang

Dr. Gerd Kuhn stellt den gesellschaftlichen Wandel und dessen Auswirkungen auf das Wohnen in den Fokus. Welche Möglichkeits- bzw. Entfaltungsräume erfordert eine diverse und sozial differenzierte Gesellschaft? Welche Grundrisse sollten für einen kulturell heterogenen Wohnungsbau entworfen werden? Sascha Zander entwickelt mit seinem Büro zanderroth Wohnungsbauten in allen Größenordnungen. Für ein optimales Ergebnis ist aus ihrer Sicht das Verständnis der gesamten Wertschöpfung einer Immobilie notwendig, was sie mit dem Projekt „pionier“ zeigen wollen. Umsetzbarkeit und Finanzierung stehen gleichberechtigt neben Lebenswert, Qualität und Nachhaltigkeit im Fokus ihrer Arbeit.

Veranstaltet durch den Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA der Freien und Hansestadt Hamburg.

Mit Begrüßung durch Finn Warncke (1. Vorsitzender BDA Hamburg) und Beiträgen von Dr. Gerd Kuhn (Wohnsoziologe und Stadtforscher) sowie Sascha Zander (zanderroth Architekten, Berlin).